



Whisky Train Event der Betriebsgruppe 13302 am 21. September 2019 mit Ziel Bahnpark in Brugg ...



... nebst «Mitbringsel» zur späteren Erinnerung.

liegende 3,5%-Steigung. Viel mehr sollte der «alten Dame» ohnehin nicht zugemutet werden. Hier kommen die drei Haftreifen und das ordentliche Leistungsgewicht von 90 Gramm positiv zum Tragen.

Analog betrieben setzt sich das Modell ab ca. 5 Volt in Bewegung, eine vorbildgemässe Geschwindigkeit stellt sich bei ca. 8 Volt ein. Auf die digitalen Vorteile, wie nur zum Beispiel Anfahr- und Bremsverzögerung, muss hier allerdings verzichtet werden. Auch der Sound bleibt stumm.

## Mein Fazit

Sie, liebe Leserin, lieber Leser, fragen sich nun vielleicht, ob Ihnen dieser Test Appetit auf ein Modell machen soll, das längst werkseitig ausverkauft ist. Natürlich nicht! Zum einen bedeutet «werkseitig ausverkauft» nicht zwangsläufig, dass der Markt komplett leergefegt ist. Zum anderen kann ich mir nicht vorstellen, dass Märklin/Minitrix diese grosse Investition in die Modelltechnik nur für dieses N-Jubiläums-krokodil getätigt hat. Es liegt quasi unüber-

sehbar in der Luft, dass weitere frei verkäufliche Varianten dieser beliebten Lok folgen werden. Das heute vorliegende Testexemplar mit der Artikelnummer 16681 überzeugt voll und ganz mit seinen inneren Werten. Die komplett neue Technik tut dem äusserlich betagten Modell unendlich gut. Fahrtechnisch bleiben keine Wünsche offen. Vergessen Sie alles, was Sie diesbezüglich über das Minitrix-Krokodil zu glauben wussten. Die gründliche Frischzellenkur war dem Modell sehr zuträglich. 

